

Erster Spatenstich zum RWTH Aachen Campus

Produktion Nr. 8, 2010

AACHEN (sm). Mit dem RWTH Aachen Campus wird in enger Kooperation mit der Industrie einer der größten Wissenschaftsparks Europas entstehen.

Auf einer Fläche von insgesamt rund 2,5 km² werden die bestehenden und zukünftig geplanten Hochschuleinrichtungen der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule Aachen (RWTH) um 19 Forschungscluster mit Büros und Einrichtungen für mehr als 10 000 Mitarbeiter erweitert. Bis zu 250 nationale und internationale Unternehmen werden

sich langfristig auf dem RWTH Aachen Campus ansiedeln. Aktuell sind bereits 88 Unternehmen, davon 18 internationale Key-Player, gemeinsam mit 31 Lehrstühlen der RWTH und einem Lehrgebiet der FH Aachen vertreten. Das Investitionsvolumen in Gelände, Gebäude und Ausrüstung beträgt rund 2 Milliarden Euro. Den ersten Spatenstich setzte am 18. Februar 2010 RWTH-Rektor Prof. Dr.-Ing. Ernst M. Schmachtenberg gemeinsam mit Dr. Jürgen Rüttgers, Ministerpräsident des Landes Nordrhein-Westfalen, sowie zahlreichen Gästen von Bund, Land, Region und Vertretern der Industrie.

Die RWTH Aachen beabsichtigt, sich mit dem RWTH Aachen Campus als eine der weltweit führenden technischen Universitäten zu profilieren. Vor diesem Hintergrund sollen in den kommenden Jahren auf zusätzlichen Flächen von rund 800 000 m² etappenweise bis zu 19 Forschungscluster mit Büro- und Hallenflächen sowie Laboreinrichtungen für mehr als 10 000 Mitarbeiter entstehen, in denen Industrieunternehmen und Hochschulinstitute in einer neuen Qualität ganzheitlich und interdisziplinär an definierten, wirtschaftlich bedeutsamen Forschungsschwerpunkten arbeiten.